

MERIAN *live!*

Edinburgh



Edinburgh Castle › Festung über der Stadt
Royal Mile › Einkaufsmeile in der Altstadt
Arthur's Seat › Beeindruckender Rundblick



Kartenatlas im Buch
Extra-Karte zum Herausnehmen

Edinburgh

Katja Wünderich lebt in Edinburgh. Sie arbeitet als Autorin und Reiseleiterin und hat 2007 die Reiseagentur »Wind & Cloud Travel« für Wander- und Whiskyreisen nach Schottland gegründet.



Familientipps



Diese Unterkünfte haben behindertengerechte Zimmer

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 250 £ €€ ab 60 £
€€€ ab 120 £ € bis 60 £

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 30 £ €€ ab 15 £
€€€ ab 20 £ € bis 15 £



Inhalt

Willkommen in Edinburgh

4

- ★ **MERIAN-TopTen**
 Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6
- ★ **MERIAN-Tipps**
 Tipps, die Ihnen die unbekanntesten Seiten der Stadt zeigen 8

Zu Gast in Edinburgh

10

- Übernachten 12
- Essen und Trinken 16
- grüner reisen** 24
- Einkaufen 28
- Am Abend 34
- Im Fokus – Schottischer Whisky** 40
- Feste und Events 42
- Familientipps 46

◀ Calton Hill (► S. 53) ist einer der sieben Hügel, auf denen Edinburgh erbaut wurde.

Unterwegs in Edinburgh

50

Sehenswertes	52
Von Calton Hill und Edinburgh Castle über den Grassmarket bis zur Royal Mile	
Museen und Galerien	68
Vom Georgian House über die National Galleries of Scotland und das National Museum of Scotland bis zum Writer's Museum	

Spaziergänge und Ausflüge

76

Spaziergänge

Aufstieg auf den Arthur's Seat	78
Von der New Town zum Water of Leith	80
Cramond und River of Almond	82

Ausflüge

South Queensferry	84
Glenkinchie Distillery	85
Rosslyn Chapel und Country Park	87
St. Andrews	88
Stirling und Trossachs National Park	89

Wissenswertes über Edinburgh

90

Auf einen Blick	92	Kartenlegende	107
Geschichte	94	Kartenatlas	108
Sprachführer Englisch	96	Kartenregister	120
Kulinarisches Lexikon	98	Orts- und Sachregister	126
Reisepraktisches von A–Z	100	Impressum	128

* Karten und Pläne

Edinburgh	Klappe vorne	Die Koordinaten im Text verweisen auf die Karten, z. B. ► S. 108, B 3.
Schottland	Klappe hinten	
Kartenatlas	107–119	

Extra-Karte zum Herausnehmen **Klappe hinten**



Willkommen in Edinburgh

Die schottische Hauptstadt begeistert mit ihrem imposanten UNESCO-Weltkulturerbe jedes Jahr Tausende Besucher.

Wer mit dem Flugzeug nach Edinburgh anreist, kann wohl am besten die spektakuläre Lage der Stadt ausmachen. Aus der Vogelperspektive scheint der Firth of Forth, ein von Eiszeitgletschern geformter Nordseefjord, die Hauptstadt und die umliegenden Lowlands zu dominieren. Zwischen dem 70 km langen Meeresarm im Norden und dem Gebirgszug Pentland Hills im Süden nistet Edinburgh wie Rom auf sieben Hügeln. Rührend und imposant hockt die Altstadt auf einem Lavafropfen, und auf der Burg, die über allem thront, flattern die Schottlandfahnen und Möwen im ruppigen Nordseewind. Da sind die Gassen und alten

Kopfsteinpflaster der Old Town, über die man sich entzückt, die Greifbarkeit ihrer Vergangenheit, die Romantik und Theatralik ihrer Geschichten. Da fasziniert das architektonische und städtebauliche Meisterwerk der New Town. Und da lockt die kulturelle Vielfalt der Stadt mit ihrer Fülle an Galerien und Museen, Veranstaltungen und Festivals.

Eine der schönsten Städte

Die Besucher, die besonders im Sommer zu Tausenden am Flughafen landen, werden vor allem von den historischen Stätten angezogen: Sowohl die mittelalterliche Old Town als auch die georgianisch-elegante

◀ Vom schroffen Felsen des Arthur's Seat (▶ S. 78) im Holyrood Park hat man die ganze Stadt im Blick.

New Town zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Edinburgh gehört zweifellos zu den schönsten Städten Europas, was natürlich nicht immer so war. Was uns heute romantisch und malerisch erscheint, präsentierte sich noch im 18. Jh. als dunkler, stinkender und erbärmlicher Ort. Als nach der industriellen Revolution dann aber aus einem der ärmsten Länder Europas, das Schottland bis dato war, ein zwar nicht reicher, aber dennoch gut situerter Teilstaat wurde, blühte auch die schottische Hauptstadt auf. Bis heute ist Edinburgh Schottlands Zentrum für Bildung und Justiz, Forschung und Lehre. Die Universität gilt als eine der führenden Eliteanstalten Großbritanniens und lockt Tausende Studenten aus dem In- und Ausland an. Studierende und Migranten aus aller Herren Länder machen das multikulturelle, offene Flair der Stadt aus. Den Kriegen nahezu unversehrt entkommen, sind Edinburghs Prachtbauten und Altstadtgassen heute Teil des Weltkulturerbes, und die Stadt ist inzwischen an Wohlstand, Schönheit und Bewunderung gewöhnt.

Hohe Lebensqualität

Für die Bewohner ist Edinburgh natürlich mehr als seine hübschen Fassaden. Edinburgh ist eine Stadt zum Wohlfühlen und rangiert in punkto Lebensqualität und Atmosphäre unter den britischen Städten auf Platz eins. Die Hauptstadt Schottlands ist die am meisten prosperierende Stadt in Großbritannien, deren Einwohner zu mehr als einem Drittel

hochqualifizierte Abschlüsse haben und zu 90 % im Dienstleistungssektor angestellt sind. Vom nüchternen stadtplanerischen Blickwinkel aus betrachtet hat die Stadt einen Kern, ein Zentrum, einen übersichtlichen und lebendigen Mittelpunkt, der Einheimische und Besucher gleichermaßen anzieht – zum Arbeiten, Einkaufen, Ausgehen – und einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Lediglich ein Viertel der Einwohner sind allerdings waschechte Edinburgher. Der Rest sind Zugezogene aus England, Australien und Kanada, aus Asien, Spanien, Frankreich, Osteuropa und auch Deutschland. Vor allem die Polen machen seit der EU-Osterweiterung mit 30 000 Menschen die mittlerweile größte ausländische Gemeinschaft aus.

Das Meer ist greifbar nah

Edinburgh hat alle Vorteile einer Stadt und wird gleichzeitig nicht überwältigt und erdrückt von ihrer Urbanität. Der Verkehr bewegt sich bedächtig durch die Straßen. Man hört die Möwen und riecht die Nähe zum Meer. Durch die überschaubare Größe scheint sich überall Horizont aufzutun, und auf der Straße erkennt man die Gesichter wie in einer Kleinstadt wieder. Verwundert es da, dass die Zufriedenheitsrate der Einwohner mit 92 % höher liegt als in jeder anderen europäischen Metropole?

Vor der Stadt lädt die Landschaft zu Bootsausflügen, zum Wandern und Golfen ein. Die weißgewaschenen Küsten der Nordsee und das sanft hügelige Farmland sind das Zuhause einiger der berühmtesten, ältesten und – wenn man den Championchip-Profis Glauben schenken darf – besten Golfplätze der Welt.